

Kunden-Kurzfassung

„Stets im Dienste unserer Partner: Schaffen und Vermitteln sozial verantwortlicher und umweltorientierter Werte.“

Das Jahr 2003 war das erste volle Geschäftsjahr, in dem The Co-operative Bank und CIS unter einer gemeinsamen Struktur als Co-operative Financial Services (CFS) am Markt aufgetreten sind.

CFS hat als Managementansatz ein Prinzip der „dreifachen Grundwerte“ implementiert. Dies bedeutet einerseits, dass die Unternehmensführung sich an den Bedürfnissen der Partner – Kunden, Aktionäre, Personal, Lieferanten, Gesellschaft und Genossenschaftsbewegung – orientiert. Andererseits ist sich CFS der Verpflichtung bewusst, seine Handlungsweise an sozial- und umweltbewussten Werte auszurichten und in Übereinstimmung damit zu agieren.

CFS bezeichnet dies als Ansatz zur Entwicklung der Nachhaltigkeit und erstellt, zur Unterstützung der im Sinne des Umweltschutzes durchgeführten Aktivitäten, einen umfassenden Tatsachenbericht („Warts and All“-Bericht), der Buch führt über die wirtschaftlichen, sozialen und ökologischen Auswirkungen betrieblichen Handelns. Der Nachhaltigkeitsbericht 2003 beleuchtet das Unternehmensergebnis hinsichtlich einer Reihe von Indikatoren und Zielvorgaben, und ist darauf ausgerichtet, den Partnern ein detailliertes Bild zu liefern, aufgrund dessen diese in der Lage sind, das Unternehmensergebnis von CFS entsprechend zu beurteilen. Intern werden der Bericht und die damit zusammenhängenden durchgeführten Analysen dazu verwendet, die Nachhaltigkeit im gesamten Unternehmen voranzubringen.

Der Nachhaltigkeitsbericht 2003 von CFS baut auf der traditionellen Stärke des Berichtswesens von CIS und The Co-operative Bank hinsichtlich der gesellschaftlichen Verantwortung und der Partnerschaft auf, die im Jahr 2004 für den besten Sozialbericht und den besten Nachhaltigkeitsbericht Großbritanniens ausgezeichnet wurden. Die Genauigkeit der im Bericht angeführten Daten und Erläuterungen wurde von den Nachhaltigkeitsprüfern von CFS, der Organisation **justassurance** bestätigt.

Die wichtigsten Fakten:

- CIS und The Co-operative Bank haben sich insgesamt 86 Leistungsziele gesetzt, die im Jahr 2003 und danach erreicht werden sollen. 43 dieser Ziele wurden vollinhaltlich erreicht, bei 27 der genannten Ziele konnten gute Erfolge erzielt werden und 16 Ziele müssen noch erfüllt werden (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/indicators);
- CFS hat für das Jahr 2004 und die Folgejahre 60 neue Ziele vorgegeben, während das Berichtswesen Bezug nimmt auf 87 Indikatoren, welche zu einem beträchtlichen Teil neu aufgenommen wurden (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/indicators/indicators);
- Das Zufriedenheitsniveau der Kunden von CIS und The Co-operative Bank liegt bezüglich vieler Schlüsselprodukte über dem Branchendurchschnitt (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/deliveringvalue/personal.htm);
- Die von The Co-operative Bank zur Verfügung gestellten Finanzmittel an kleine Unternehmen in „benachteiligten“ Regionen liegen deutlich über dem Branchendurchschnitt (10 % der Vorschüsse verglichen mit 3,3 %) (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/deliveringvalue/corporate.htm)

- 24 % bzw. 422 Mio. britische Pfund der Unternehmensfinanzierungen (Darlehen, Kreditrahmen usw.) werden in Aktivitäten investiert, die von großem gesellschaftlichem Nutzen sind (siehe hierzu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/deliveringvalue/corporate.htm);
- 97 % der von CFS genutzten Elektrizität stammen aus erneuerbaren Energiequellen; somit zählt CFS in Europa zu den zehn größten Firmenabnehmern von Strom aus regenerativen Quellen. Daraus resultiert, dass The Co-operative Bank ihren energiebezogenen Kohlendioxidausstoß seit 1997 um 91 %, und die CIS denselben seit 2002 um 52 % reduzieren konnten (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/ecological/energy.htm);
- 70 % des allgemeinen Mülls von CFS wird entweder wieder verwendet oder wird dem Recycling zugeführt (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/ecological/reduce.htm);
- Im Laufe des Jahres 2003 stieg der Papierverbrauch bei der The Co-operative Bank um 27 %, was auf eine größere Anzahl an Rundschreiben an eine gewachsene Kundenzahl infolge der CFS-Gründung zurückzuführen ist (siehe dazu: www.cfs.co.uk/sustainability2003/ecological/paper.htm);
- Im Laufe des Jahres 2003 stellten 1550 Mitarbeiter ihre Arbeitskraft für insgesamt 2365 Arbeitstage verschiedenen gemeinnützigen Organisationen zur Verfügung; in Geld ausgedrückt entspricht dies einer Spende in Höhe von GBP 308 660,-. Die gesamten gemeinnützigen Investitionen, ausgedrückt als Ertragsprozentsatz vor Steuern, liegen über dem Durchschnitt im Finanzdienstleistungssektor. CIS und The Co-operative Bank sind zwei der drei großzügigsten Unternehmen der Branche.

Einfluss und Handeln

Der Bericht enthält - was CFS als vorrangig ansieht - Einzelheiten über den öffentlichen Lobbyismus hinsichtlich bestimmter Richtlinien von CIS und The Co-operative Bank. Zu diesen zählt beispielsweise die Haltung in Finanzdienstleistungsangelegenheiten, wie z.B. den Bedingungen eines Versicherungsvertragsabschlusses in Gegenden mit hohem Hochwasserrisiko. Es wurden auch Umstände erläutert, hinsichtlich derer CIS und The Co-operative Bank breitere soziale und ökologische Ziele verfolgen, wie z. B. der Ruf nach Maßnahmen, die den Handel mit „Konflikt-Diamanten“ einschränken oder die den Einsatz „sicherer“ Chemikalien fördern. Diese Entwicklung wird vom führenden Umweltberichtersteller Jonathon Porritt unterstützt, der in diesem Zusammenhang feststellt: „Die Bewegung nimmt zu einer der Kernfragen von NROs deutlich Stellung. Es gibt noch viel zu viel Unternehmens-Lobbying, das nicht im Einklang mit den vom jeweiligen Unternehmen vereinbarten Prinzipien und Wünschen steht; es wäre lobenswert, sollte das Beispiel von CFS Schule machen“. Unter dem Motto „Einfluss und Handeln“ wird der öffentliche Lobbyismus von CFS entsprechend der vereinbarten Prinzipien und der durchgeführten Aktivitäten im gesamten Bericht detailliert dargestellt.

Ethisches Wirtschaften

The Co-operative Bank hält sich an ihre Richtlinien der moralischen Finanzwirtschaft, die festlegen, unter welchen Bedingungen Kundengelder investiert werden oder nicht. Im Jahr 2003 stellte **just**assurance der Bank hinsichtlich der Einführung der Richtlinien zur moralischen Finanzwirtschaft ein einwandfreies Zeugnis aus. Im Jahr 2003 entgingen der Bank aufgrund der im Einklang mit den Richtlinien zur moralischen Finanzwirtschaft abgelehnten Geschäfte Einnahmen in Höhe von knapp GBP 7 Mio. Abgelehnt wurden unter anderen: ein Rohölproduzent, ein Verpackungshersteller und ein Holzhändler. Im Jahr 2003 wurde ein Projekt zur grundsätzlichen Anpassung der in der Vergangenheit unterschiedlichen Ansatzweisen von CIS und The Co-operative Bank bezüglich sozial verantwortlicher Investitionen entwickelt. Diese Anpassung wird sich auf die Erstellung eines klaren Kundenmandats für die Richtlinien zu einem verantwortungsbewussten Shareholding von CIS konzentrieren, ähnlich der derzeitigen Lenkung der Bankkunden in Richtung moralischer Investitionen. Siehe dazu www.cfs.co.uk/sustainability2003/socialresponsibility/ethical.htm

Ethische / ökologische Produkte und Dienstleistungen

CFS hat jüngst eine Anzahl von Produkten und Dienstleistungen mit einer nachweislich ethischen oder ökologischen Dimension eingeführt. Hierzu zählen:

- Visa Kreditkarten, mit Bindung an: Christian Aid, Y Care International, The Medical Foundation for the Care of Victims of Torture, The League Against Cruel Sports und The Mothers' Union.
- FTSE4Good Tracker Unit Trust – ein Fonds einer Investmentgesellschaft, die den FTSE4Good UK Index “verfolgt” (Unternehmen, die festgelegte Prinzipien in drei Bereichen einhalten: nachhaltige Umweltfreundlichkeit, Menschenrechte und Beziehungen zum Stakeholder).
- Weiterentwicklung der ethisch ausgerichteten Anlageangebote von **smileinvest**.
- Neue Green Mortgage Produkte, die eine kostenlose Energiebewertung für gekaufte Immobilien und ein CO₂-Offset-Feature anbieten.

Siehe: www.cfs.co.uk/sustainability2003/socialresponsibility/tailored.htm und www.cfs.co.uk/Sustainability2003/ecological/tailored.htm

Feedback

CFS hat sich der Verbesserung seiner Unternehmensergebnisse hinsichtlich der Nachhaltigkeit auf eine Art und Weise verschrieben, die weiterhin ein Gleichgewicht zwischen den Interessen ihrer sechs Partner und jenen der Gesellschaft und der Umwelt ermöglicht. Ihre Meinung zu den genannten Ansätzen zur Entwicklung der Nachhaltigkeit, Ihre Ideen zur Weiterentwicklung dieses Ansatzes sind uns wichtig.

Online können Sie uns Ihr Feedback unter folgender Adresse übermitteln:
www.cfs.co.uk/sustainability2003/feedback/.

Alternativ dazu können Sie uns entweder per E-Mail unter sustainability@cfs.co.uk erreichen, oder Sie schreiben direkt an Sustainable Development Team, Co-operative Financial Services, 1 Balloon Street, Manchester, M60 4EP.